

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich sehe keine andere Möglichkeit als mich an eine der wenigen großen Institutionen in Deutschland zu wenden, welche als Arbeitnehmervertretung die Gesetze achtet und von der Regierung gehört wird.

Es ist eine Art Hilflosigkeit oder besser Fassungslosigkeit eines gesunden Arbeitnehmers/Steuerzahlers, welche mich in den letzten Wochen überkommt.

Und da bin ich bei weitem kein Einzelfall.

Da werden im Wochentakt neue Corona-Maßnahmen beschlossen und umgesetzt.

Zu Nichts ist man sich zu schade, um es vor jeder laufenden Kamera zum Besten zu geben.

Teilweise von Personen die einer Art Profilierungs/Großmannssucht anheimgefallen sind.

Ich möchte jetzt nicht alle zweifelhaften Maßnahmen aufzählen, dass würde die Mail sprengen.

Ich begrenze mich auf die diskriminierenden und gesetzwidrigen Maßnahmen oder Pläne.

**FAKT IST:**

Der Staat hat mit dem Bereitstellen der Impfung seine Pflicht zum Schutz der Bevölkerung getan.

Damit hat es sich aber auch schon in einem freien Land.

Jeder der sich schützen will, kann dies mit einer Impfung und vielen anderen Maßnahmen tun.

Jeder der trotz allem weiterhin Angst hat, wird per Gesetz nicht gezwungen das Haus zu verlassen, zum Essen oder zu einer Veranstaltung zu gehen.

Er wird ebenfalls nicht gezwungen, trotz erhöhtem Schutz, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Radfahren oder laufen ist gesünder.

Diejenigen können FREI entscheiden ob oder ob nicht.

Anders sieht es da aber bei Ungeimpften gesunden Menschen aus, welche demnächst gezwungen werden, sich teuren Tests zu unterziehen, um überhaupt noch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Hier sehe ich eine starke Ungleichbehandlung/Diskriminierung, welche ich seit ich im Betriebsrat bin zu jeder Zeit bekämpfe und versuche aus der Welt zu schaffen.

Das allein ist schon verfassungswidrig, aber es wird noch schlimmer.

Mittlerweile ist die Rede von Nichterstattung staatlich verordneter Quarantäne für nicht erkrankte, gesunde Ungeimpfte.

Hiervon sind aber nach neuesten Berichten Beamte ausgenommen.

Ich denke das Wort Zweiklassengesellschaft trifft es hier am besten.

Ein Extrembeispiel sind viele angestellte Lehrer im Osten und verbeamtete Lehrer in Westdeutschland, damit werden jetzt schon innerhalb einer Berufsgruppe diskriminierende Unterschiede gemacht.

Entschuldigt bitte wenn mein Ton rauer wird, aber ich begreife es mit gesundem Menschenverstand nicht mehr.

Studenten können sich aufgrund der mehrmaligen teuren Tests das Studium nicht mehr leisten, 600-800€ mehr pro Monat kann sich kaum ein Student leisten.

Wollen wir eine Gesellschaft, in der es nur besser Verdienenden möglich ist zu studieren?

Damit aber noch nicht genug, geht es nach dem Willen einiger Irrer soll es Branchen geben oder ab nächstes Jahr sogar das ganze Land betreffen, indem nur noch Geimpfte arbeiten gehen dürfen. (2G)

Das würde ein Berufsverbot für Ungeimpfte bedeuten und dass bei einem mittlerweile starkem Fachkräftemangel in sehr vielen Bereichen!!!

Wenn das so weitergeht, fehlt nur noch ein öffentliches Erkennungsmerkmal.

Hatten wir früher alles schon einmal und ich muss Ihnen sicherlich nicht erklären, wie das endete.

Wir reden schonungslos von erhöhten Krankenkassenbeiträgen für Ungeimpfte als wäre es das normalste der Welt. Die Diskussion über Raucher und eben diesen erhöhten Beiträgen hatten wir und sie wurden zurecht abgeschmettert, da wir ein Sozialsystem haben und bis jetzt auch ein Sozialstaat waren.

Stellen wir jetzt das Sozialsystem auf den Kopf oder lassen wir es ganz weg? Jeder Ungeimpfte hat dann, wie in Österreich keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld, obwohl er Jahrzehnte eingezahlt hat.

Ganz ehrlich so geht es nicht!

Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht mit dieser DSGVO konfrontiert werde und jetzt ist auf einmal alles völlig egal, jetzt kann man in bestimmten Branchen den Impfstatus (äußerst sensible private Gesundheitsdaten) abfragen.

Von völlig sinnfreien und gefährlichen Impfungen an Kindern will ich hier gar nicht anfangen, sonst schreibe ich mich strafbar.

Das Schlimmste und daher auch meine Hilflosigkeit, es formiert sich nicht einmal in den Gewerkschaften Widerstand. Es wird alles hingenommen was von OBEN diktiert wird.

Ja ihr lest richtig, es wird diktiert, man macht sich in unserem Parlament alles passend, wohl wissend, dass die meisten Entscheidungen und Maßnahmen vom Verfassungsgericht kassiert werden.

Natürlich erst in ein paar Jahren, sind ja nicht die Schnellsten, aber dann ist es zu spät und der Schaden wurde angerichtet. Siehe Mietpreisbremse in Berlin.

Es ist für mich einfach unfassbar was derzeit in diesem Land alles möglich ist!!!

Hoffentlich seid ihr Euch bewusst, was das für Millionen Arbeitnehmer/Gewerkschaftsmitglieder und deren Mitgliedsbeiträge bedeuten könnte.

Ganz zu schweigen von den Bürgern, die auf jene Arbeitsplätze, welche dann nicht mehr existieren, angewiesen sind. (Pflegebedürftige, Patienten)

Nochmals sei der Fachkräftemangel in vielen Branchen hier explizit erwähnt.

Wir nehmen auf jede noch so kleine Randgruppe Rücksicht, um ja niemand zu diskriminieren oder ungleich zu behandeln und jetzt macht die Regierung mehr oder weniger mobil zur Jagd auf Ungeimpfte.

Ich weiß das viele bei der IGM so denken wie die Regierung und die Maßnahmen unterstützen, aber hier geht es um mehr, hier geht es um das Grundgesetz und Grundrechte.

Wir können nicht einfach Regeln, Rechte und Freiheiten außer Kraft setzen und zurückgeben, wie es ein paar Ministerpräsidenten oder vermeintlichen Experten in den Kram passt.

**Freiheit und Rechte sind keine verhandelbaren Waren!**

**Grundrechte sind weder Sonderrechte noch Privilegien für Gehorsame!**

Ich fordere hiermit **ALLE** Gewerkschaften auf, diese Ungleichbehandlung und Diskriminierung sofort zu beenden!

Über eine Stellungnahme ihrerseits wäre ich dankbar.

Ein Betriebsratsmitglied